

Wasserkraft ersetzt fossile Energie in Vietnam



Herr Tran Tan Ich: Ingenieur für Wasserkraft im Projekt. Foto: Nhat Minh

Dieses Klimaschutzprojekt leistet einen wichtigen Beitrag zur Förderung erneuerbarer Energien in einer der ärmsten Provinzen Vietnams. Durch den Bau eines Kleinwasserkraftwerks kann sauberer Strom in das nationale Stromnetz eingespeist werden. Hierdurch reduziert sich der Anteil des durch Kohle-, Gas- oder Dieselmotoren produzierten Stroms, was wiederum zu einer Verringerung der CO₂-Emissionen beiträgt.

Das rasche Wirtschaftswachstum Vietnams in den letzten Jahren hat einen steigenden Energiebedarf zur Folge. Für den Netzstrom werden häufig jedoch immer noch Kohle-, Gas- und Dieselanlagen verwendet, obwohl das Verbrennen fossiler Energieträger für einen Grossteil der klimaschädlichen Treibhausgas-Emissionen und damit für die Freisetzung von gesundheitsgefährdenden Schadstoffen in die Atmosphäre verantwortlich ist.

Durch das neue Projekt wurden bereits 24 Arbeitsplätze für die Menschen vor Ort geschaffen, die auf diese Weise ihre Lebensqualität verbessern konnten.

Mrs Hương, CEO der myclimate Partnerorganisation Lala HPP

Um fossile Brennstoffe durch erneuerbare Energie zu ersetzen, wurden drei Turbinen installiert, jede mit einer Leistung von einem Megawatt, so dass insgesamt drei Megawatt ans Netz gebracht werden konnten. Ein Staudamm von mehr als vier Metern Höhe sorgt dafür, dass das Wasser in einem bis zu 31'000 Quadratmetern grossen Reservoir aufgestaut wird. Das Wasser wird dann durch einen Wasserkanal und eine Druckleitung in das Maschinenhaus geleitet, wo mithilfe der Turbinen der Strom erzeugt und ins nationale Netz eingespeist wird.

Projekttyp:

Wasserkraft

Projektstandort:

Vietnam, Provinz Quang Tri

Projektstatus:

In Betrieb, Zertifikate erhältlich

Jährliche CO₂-Reduktion:

3780 t CO₂

Situation ohne Projekt

Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen

Projektstandard

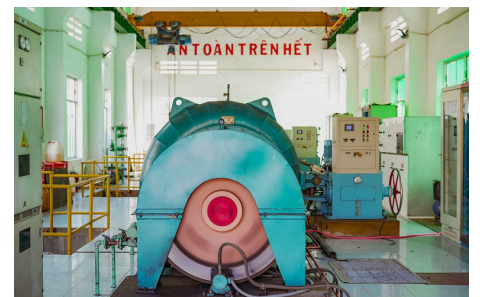
Gold Standard[®]

CER

Impressionen



Durch den Bau des Kraftwerks entstanden in einer Region mit hoher Arbeitslosigkeit permanent neue Arbeitsplätze. Foto: Nhat Minh



Um fossile Brennstoffe durch erneuerbare Energie zu ersetzen, wurden drei Turbinen installiert. Foto: Nhat Minh

Die Menschen vor Ort haben von Anfang an von diesem Projekt enorm profitiert. Die unter extrem schlechten Bedingungen lebende einheimische Bevölkerung hat jetzt Zugang zu elektrischem Strom.

Mr Xoa, Bürgermeister der Gemeinde Tan Thuan

Das Projekt trägt vermindert nicht nur Treibhausgasemissionen, sondern fördert auch eine saubere Technologie. Dies in einem Land, in dem aufgrund des Wirtschaftswachstums ein steigender Energiebedarf zu verzeichnen ist. Zudem sind durch den Bau des Kraftwerks in einer Region mit hoher Arbeitslosigkeit und fehlenden beruflichen Perspektiven permanent neue Arbeitsplätze entstanden. Die Strasse, die aufgrund des Projekts gebaut wurde, ermöglicht der lokalen Bevölkerung, ihre landwirtschaftlichen Produkte besser verkaufen zu können und verbessert den Zugang zur Gesundheitsversorgung.

Dieses Projekt trägt zu 3 SDG's bei:

Erfahren Sie in unseren FAQ, wie myclimate diese SDGs ausweist.

Die folgenden SDGs sind vom Gold Standard verifiziert:



45'994'972 kWh Strom wurden bereits seit Beginn des Projekts erzeugt.



Dank des Projekts werden Investitionen in eine nachhaltige Infrastruktur getätigt.



Durch das Projekt konnten bereits 26'452 Tonnen an CO2-Emissionen eingespart werden.



Ein Staudamm von mehr als vier Metern Höhe sorgt dafür, dass das Wasser in einem Reservoir aufgestaut wird. Foto myclimate



Wasserkraft reguliert das Wasser für die Landwirtschaft im Dorf La La. Foto: Nhat Minh